



EVALUATION BESTÄTIGT: FUSSVERKEHRS-CHECKS NRW WIRKEN

Fußgängerfreundliche Straßen und Plätze sind eine wichtige Voraussetzung, um die Aufenthalts- und Lebensqualität für alle Menschen zu erhöhen.

Mit den „Fußverkehrs-Checks NRW“ unterstützt das Zukunftsnetz Mobilität NRW die kommunale Fußverkehrs-Förderung. Dass sie wirken, zeigt eine aktuelle Untersuchung. Angefragt wurden alle 46 Städte und Gemeinden, die das Angebot zwischen 2019 und 2022 wahrgenommen haben. 43 haben geantwortet.

Auf einen Blick

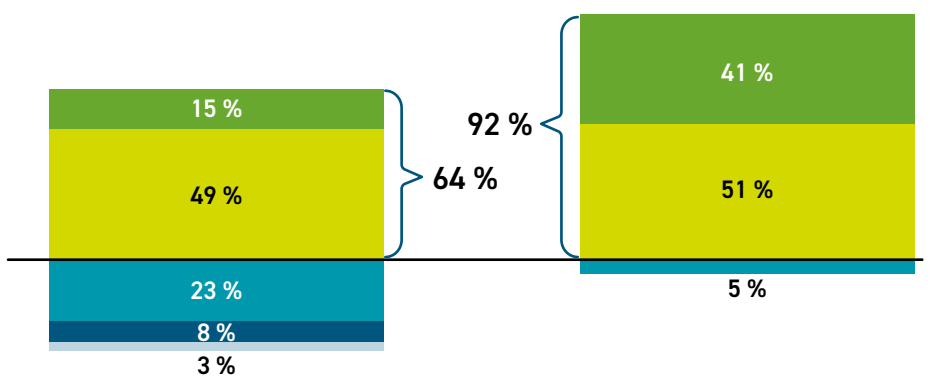
Wirksamkeit und Nutzen der Fußverkehrs-Checks (FVC):

- Allgemeine Sensibilisierung für die Belange des Fußverkehrs
- Anreiz für fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit beim Thema Mobilität
- Fußverkehrs-Projekte werden vermehrt angestoßen und umgesetzt
- Fußverkehrs-Förderung als wichtiger Impulsgeber auch in anderen Bereichen

Fußverkehr bleibt auch nach den Checks ein Thema

In nahezu allen Fällen (92 %) konnte eine Sensibilisierung für die Belange des Fußverkehrs erreicht und somit ein Einstieg in die Fußverkehrs-Förderung erzielt werden.

Der Fußverkehrs-Check hat dazu beigetragen ...



... die Fußverkehrsbelange im Alltagshandeln der Verwaltung stärker zu berücksichtigen.

... für die Belange des Fußverkehrs zu sensibilisieren.

Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Fußverkehrs-Check NRW zu?

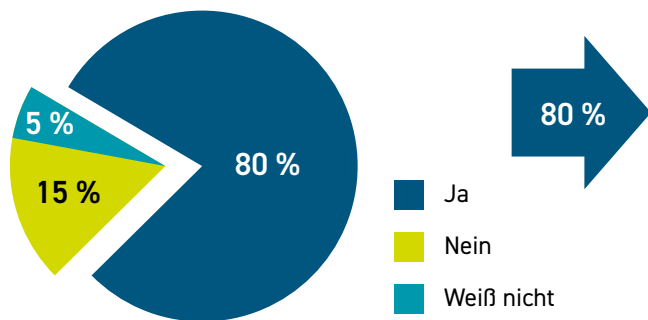
- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Teils, teils
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

Werte abweichend von 100 % = Weiß nicht

FVC als Grundstein für neue Fußverkehrs-Projekte

80 % der Antwortenden geben an, dass in ihrer Kommune konkrete Maßnahmen zur Fußverkehrs-Förderung eingeleitet oder umgesetzt wurden – insbesondere in den Bereichen Barrierefreiheit, sichere Querungen und Schulwegsicherung.

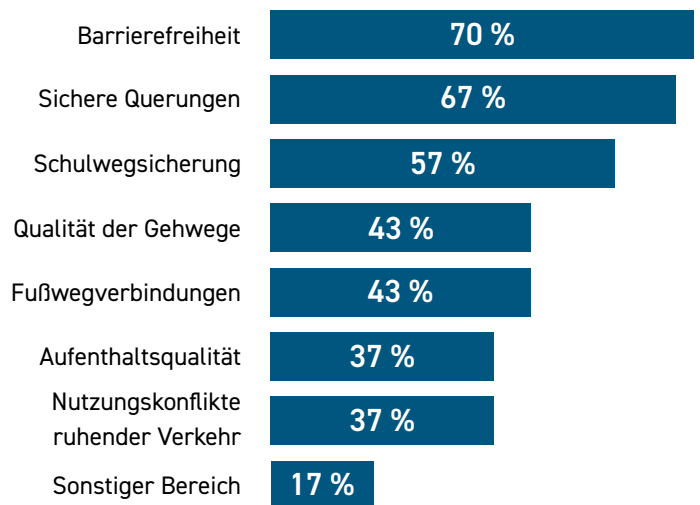
Frage: Hat der Fußverkehrs-Check dazu beigetragen, konkrete Projekte zur Fußverkehrs-Förderung in Ihrer Kommune einzuleiten?



n = 39

Bereiche von eingeleiteten oder umgesetzten Projekten/Maßnahmen zur Fußverkehrs-Förderung

Frage: In welchen der folgenden Bereiche konnten Projekte/Maßnahmen zur Fußverkehrs-Förderung in Ihrer Kommune eingeleitet bzw. umgesetzt werden?



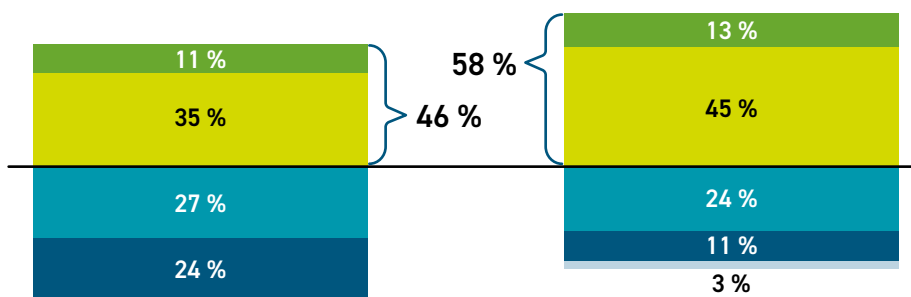
Mehrfachnennungen, 111 Nennungen von 30 Kommunen

FVC fördern die Beteiligungskultur in den Kommunen

Das Besondere am Fußverkehrs-Check ist das partizipative Format, das Verwaltung, Politik und Bürger*innen zusammenbringt. Knapp 50 % der befragten Kommunen gaben an, dass

die Beteiligungskultur gestärkt wurde. Bei mehr als der Hälfte wirkt der FVC zudem positiv auf den Aufbau der Strukturen für ein kommunales Mobilitätsmanagement ein.

Der Fußverkehrs-Check hat dazu beigetragen ...



... die Beteiligungskultur in Mobilitätsfragen innerhalb der Kommune zu stärken.

... eine fachbereichübergreifende Zusammenarbeit beim Thema Mobilität anzustoßen.

Frage: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Fußverkehrs-Check NRW zu?

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Teils, teils
- Stimme eher nicht zu
- Stimme gar nicht zu

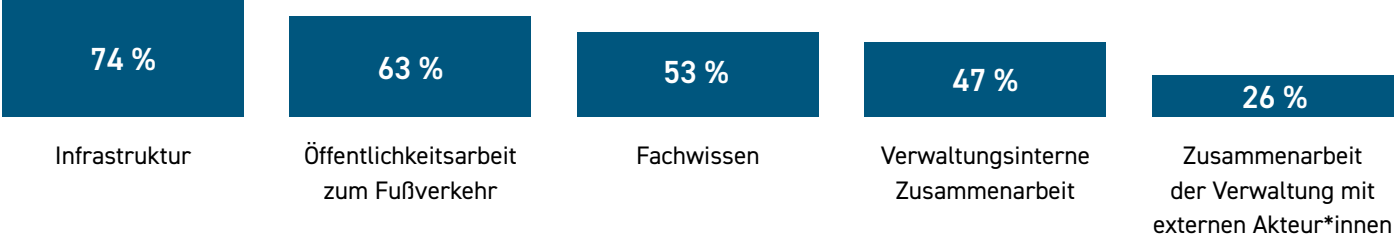
Werte abweichend von 100 % = Weiß nicht

n = 38

FVC als ganzheitlicher Impulsgeber

Fußverkehrs-Checks liefern wichtige Impulse und Erkenntnisse für die Fußverkehrs-Förderung, vor allem in den Bereichen Infrastruktur (74 %) und Öffentlichkeitsarbeit (63 %).

Frage: In welchen Bereichen konnte der Fußverkehrs-Check NRW Impulse oder Erkenntnisse für die kommunale Fußverkehrs-Förderung geben?

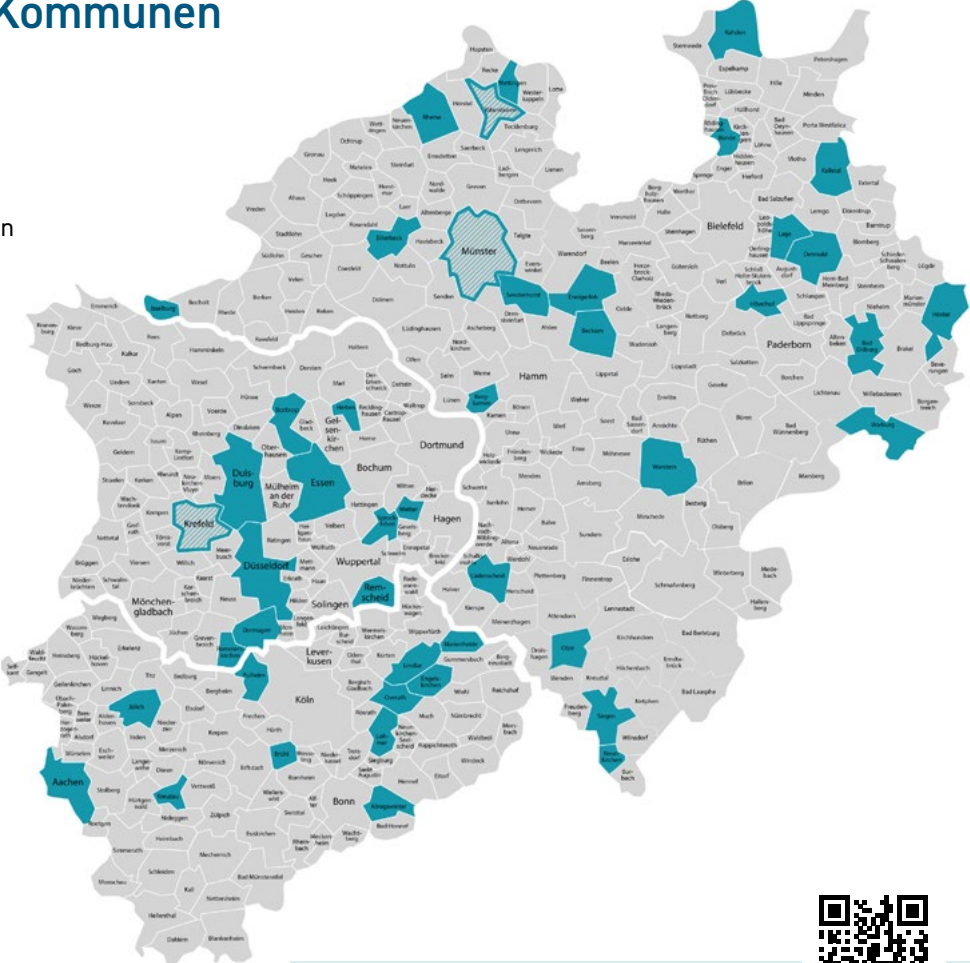


Mehrfachnennungen, 100 Nennungen von 38 Kommunen

Alle teilnehmenden Kommunen 2019–2022

Für die Evaluation wurden alle 46 Kommunen angefragt, die das Angebot zwischen 2019 und 2022 wahrgenommen haben. 43 Kommunen (93 %) haben geantwortet.

- Teilnahme an der Evaluation
- keine Teilnahme an der Evaluation



Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.znm.nrw.de/vp1